









1. Etappe – Sardona-Welterbe-Weg: Habergschwänd (Filzbach) – Murgseehütte

● T2
⌚ 04:25 h
↔ 11.1 km
↗ 1053 m
⬇ 512 m
✓ Jul–Okt

Einmalige Wanderung im UNESCO-Welterbe Tektonikarena Sardona. Die 1. Etappe führt von Habergschwänd (Filzbach) via Talalpsee, Spanneggsee, Mürtschenfurggel, Murgseefurggel, Ober Mürtschen zum Berggasthaus Murgsee (Murgseehütte) mit den in einen wildromantischen Bergkessel eingebetteten drei Murgseen. Die Entstehung der Alpen lassen sich auf dieser Wanderung zwischen Murgsee, Pizol und Martinsloch bei Elm, eindrücklich nachvollziehen und ist auf der Welt einzigartiges Beispiel.

Start	⊙	Habergschwänd	  
		1278 m.ü.M.	
00:25 h	○	Talpsee	
		1089 m.ü.M.	
01:45 h	○	Spanneggsee	
		1489 m.ü.M.	
02:45 h	○	Mürtschenfurgglen	
		1839 m.ü.M.	
03:50 h	○	Murgseefurgglen	
		1985 m.ü.M.	
Ziel	⊙	Murgseehütte	 
04:25 h		1823 m.ü.M.	

Highlights



- UNESCO-Welterbe Sardona
- Murgseen

Hinweise



- Nach dem Abstieg von der Murgseehütte ins Murgtal: Rufbus «Walensee Taxi»: +41 79 735 30 00 – Reservation erforderlich! Oder weiter wandern auf der «2. Etappe Sardona-Weg, Murgsee zur Spitzmeilenhütte»



Wanderung
online



Wanderroute
Swisstopo

Wegbeschreibung

Ausgangspunkt der **1. Etappe** der Wanderung auf dem **Sardona-Welterbe-Weg** ist die **Busstation Filzbach**, von wo aus man in etwa 10 Gehminuten die nostalgische **Sesselbahn**, die nach **Habergschwänd** führt, erreicht. In luftiger Höhe überwindet man gemütlich die 600 Höhenmeter hinauf. Hier kann man gleich im **Berggasthaus Habergschwänd** (+41 55 614 12 17) einkehren.

In einem rund halbstündigen, angenehmen Abstieg erreicht man den wunderschönen **Talalpsee** mit Einkehrmöglichkeit im **Restaurant Talalpsee**. Von hier geht es dann steil aufwärts zum **Spanneggsee** und weiter bis zum **Mürtschenfurgel**. Nach einem kurzem Abstieg folgt der Gegenanstieg auf den **Murgseefurgel**, wo man den höchsten Punkt der Wanderung erreicht hat. Auf der Murgseefurgel übertritt man auch die Kantonsgrenze vom Glarnerland in den Kanton St. Gallen. Nach einem kurzen Abstieg erreicht man den **Oberen Murgsee** und die urchige **Murgseehütte** (+41 81 511 03 63) eingebettet im wildromantischen Bergkessel.

Seinen Ursprung verdankt die Hütte dem früheren Erzabbau. Nachdem die Erzgewinnung eingestellt wurde, verwendete man das Knappenhaus als Unterkunft für die Bauarbeiter, die den Murgsee-Damm errichteten. Mit dem Aufkommen des Tourismus gewannen die Murgseen als Fischlieferanten für Kurgäste, vorallem für Gäste in Bad Ragaz, an Bedeutung. Das Berggasthaus konnte aber seinen Charme über all die Jahrzehnte beibehalten. Heute verfügt das Gasthaus über ein eigenes Wasserkraftwerk und die Versorgung wird mit grossem Mehraufwand mit Helikopterflügen gewährleistet.

Abstieg ins Murgtal

Der Abstieg erfolgt vorbei am Mittleren Murgsee und dem Murgfall, der in den Unteren Murgsee hinabstürzt. Bei der Alp Guflen wird der Wanderweg deutlich breiter und alsbald hat man Mornen im Murgtal erreicht. Hier kann man den **Rufbus (Walensee Taxi: +41 79 735 30 00 – Reservation erforderlich!)** für den Transport nach Murg vorreservieren.

Infos



Ausgangspunkt

Habergschwänd – Bergstation Sesselbahn
(Bushaltestelle zur Talstation: Filzbach, Sportzentrum)

Endpunkt

Berggasthaus Murgsee
(Taxi Walensee, Tel: +41 79 735 30 00, Res. erforderlich!)

Unterkunft & Verpflegung

Berggasthaus Habergschwänd, +41 55 614 12 17,
kerenzerbergbahn.com

Murgseehütte, +41 81 511 03 63, murgsee.ch

Nur Verpflegung

Restaurant Talalpsee, +41 79 691 02 21, glarnerland.ch

1. Etappe – Sardona-Welterbe-Weg: Habergschwänd (Filzbach) – Murgseehütte

